

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stolk
am Montag, dem 10. Dezember 2012, um 19:30 Uhr,
in der Gastwirtschaft „Zum Goldenen Stern“

Anwesend sind:

Bürgermeister	Heiner Paulsen
die Gemeindevertreter/innen	Kai Börensen
	Christian Jürgensen
	Herwig Jürgensen
	Friedrich Karde
	Peter Koll
	Hartmut Kühl
	Dietmar Ristow
	Hans-Werner Staritz
	Elfriede Wegner

entschuldigt fehlt	Karin Fuhrmann
--------------------	----------------

weiterhin anwesend: vom Amt Südangeln	Lydia Eberhardt, Protokollführerin
--	------------------------------------

Beginn der Sitzung:	19:30 Uhr
Ende der Sitzung:	20:55 Uhr

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr
4. Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung einer Hebesatzsatzung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
6. Verschiedenes

Bürgermeister Paulsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist mit 10 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig. Einwände gegen die Einladung und die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Besonders begrüßt der Bürgermeister die erschienen bürgerlichen Mitglieder der gemeindlichen Ausschüsse und die Gäste aus der Gemeinde.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich nach dem Sachstand zum Ausbau des Röhmkler Weges. Bürgermeister Paulsen berichtet, dass es sich um eine gemeinschaftliche Maßnahme der Gemeinden Stolk und Idstedt handelt. Der Gemeinde Stolk entstehen Kosten in Höhe von 40.000 €. Im Gegensatz zur Gemeinde Idstedt hat die Gemeinde Stolk keine Ausbaubeitragssatzung, so dass eine finanzielle Beteiligung an den Ausbaukosten von den Anliegern der Gemeinde Stolk nicht erfolgt.

Auf einigen privaten Grundstücken führt der Grenzbewuchs zu Sichtbehinderungen für den öffentlichen Straßenverkehr. Es wird darauf hingewiesen, dass Sichtdreiecke freizuhalten sind.

Das Thema der Schneeräumspflicht wird diskutiert. In Stolk existiert keine Straßenreinigungssatzung. Der Bürgermeister appelliert an die Bürger, bei einsetzendem Eis und Schnee die Reinigung der Gehwege vorzunehmen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

TOP 2 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Paulsen berichtet:

- Für die Breitbandversorgung in den Gemeinden erwägt der Kreis Schleswig-Flensburg die Entwicklung eines einheitlichen Konzeptes. Langfristiges Ziel ist die Erreichung einer flächendeckenden Versorgung.
- Die Verhandlungen zu den Wegenutzungsverträgen mit der Schleswig-Holstein Netz AG sind zur Prüfung rechtlicher Vorgaben zunächst ausgesetzt.
- Der Amtsausschuss hat in seiner letzten Sitzung die Wahl des Amtwehrführers Klaus Uck und des stellvertretenden Amtwehrführers Lothar Beusen bestätigt.
- Die Unterbringung der Jugendfeuerwehr Böklund ist noch nicht entschieden. Das Angebot der Gemeinde Stolk, Räume im Paleg zur Verfügung zu stellen, lehnt die Feuerwehr ab. Alternativ sollen jetzt 2 Lösungen geprüft werden: die Verfügbarkeit eines eigenen Raumes in der Auenwaldschule Böklund oder die Aufstellung eines Containers auf dem Schulhofgelände in Böklund. Die Kosten sollen bis Januar 2013 ermittelt werden, eine Entscheidung der beteiligten Gemeinden ist dann zu treffen.
- Die Straße Schwenshöh wird im Frühjahr 2013 mit einer neuen Teerschicht versehen.
- Die Einwohnerversammlung in Stolk fand am 23. November 2012 statt. 125 Besucher haben die Veranstaltung besucht, die mit der Vorstellung und dem Verkauf der Chronik verbunden war. Mittlerweile wurden 300 Exemplare veräußert.
- Die Besitzer der Bauruinen in Stolk wurden von der Gemeindevertretung angeschrieben. Über die Resonanz wird im weiteren Verlauf der Sitzung berichtet.

Kai Börensen, Bau- und Wegeausschuss, berichtet:

- Bezüglich der B-Plan-Änderung Nordring werden die von der Gemeindevertretung beschlossenen Eckpunkte derzeit ausgearbeitet.
- Für den Ausbau des Röhmkler Weges entfällt auf die Gemeinde Stolk ein finanzieller Anteil von rd. 40.000 €. Die Brücke wird durch die Baumaßnahme künftig keine Tonnage-Begrenzung mehr aufweisen.
- Diverse Knickpfliegemaßnahmen wurden durchgeführt; Arbeiten an den Straßengräben folgen.
- In einer Delegiertensitzung des Wasserbeschaffungsverbandes Südangeln (WBV) wurde über die geplante Windkraftanlage in Süderfahnenstedt berichtet.
- Der Wasserpreis bleibt vorläufig stabil. 2014 ist mit einer Preiserhöhung zu rechnen.

Elfriede Wegner berichtet:

- Der Kindertagenausschuss des Kindergartens Böklund hat getagt. Seit dem 01.08.2013 besteht ein Rechtsanspruch für unter dreijährige Kinder auf einen KiTa-Platz. Beide Häuser der KiTa Böklund sind ausgelastet; einige Kinder stehen auf der Warteliste.
- Für den Elternbeitrag, der seit 1.1.2011 festgelegt ist, steht eine Erhöhung an.
- Der Haushalt für die KiTa-Einrichtung wurde verabschiedet.
- Frau Wegner erwähnt das Finanzierungskonzept der Kinder-Krippe Böklund. Das Haus steht im Eigentum der Gemeinde Böklund; von den beteiligten Gemeinden wird eine Miete entrichtet.
- Die Schulverbandssitzung tagte am 29.11.2012. Die Schülerzahlen der Grundschule und Regionalschule werden vorgetragen. Die Schule ist sehr bemüht, durch Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit Werbung für die Einrichtung zu betreiben.
- Das Raumkonzept der Auenwaldschule Böklund ist seit Sommer 2012 abgeschlossen.
- Die Schulverbandsumlage wird erhöht. Grund sind die Kostenerhöhungen in den Bereichen Personal, Raumkonzept und Schülerbeförderung.

Hans-Werner Staritz berichtet, dass demnächst eine Sitzung des Vorstandes der Idstedt-Stiftung ansteht.

Dietmar Ristow, Kulturausschuss, berichtet

- Ein neuer Terminplan für die Nutzung des Paleg durch die Vereine und Verbände wird aufgestellt.
- Im August 2013 findet die Veranstaltung „Spiel ohne Grenzen“ statt. Mit der Planung und Vorbereitung wurde begonnen.

Friedrich Karde, Finanzausschuss, teilt mit:

- Zu den Besitzern der Bauruinen des Ortes wurde Kontakt aufgenommen. Nur ein Besitzer hat sich gemeldet. Derzeit ist eine Lösung für das Problem mit den verfallenen Gebäuden nicht erkennbar.

Hartmut Kühl berichtet, dass diverse Bepflanzungsaktionen im Ort anstehen. Im Februar 2013 wird der Umweltausschuss über die Umsetzung der Projekte entscheiden.

Christian Jürgensen schlägt vor, den Bereich der Grüngutannahmestelle zu befestigen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung digitaler Funkgeräte für die Freiwillige Feuerwehr

Nach jahrelanger Vorbereitung, Planung und Aufbau des Funknetzes zur Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) müssen nunmehr die entsprechenden digitalen Funkgeräte für die Freiwilligen Feuerwehren beschafft werden. Die Umrüstung für den Kreis Schleswig-Flensburg ist bereits für das kommende Jahr eingeplant. Aus verschiedenen Gründen (Wirtschaftlichkeit, Administration, Kommunikationssicherheit) soll eine gemeinsame landesweite Sammelbeschaffung durchgeführt werden. Für die örtliche Bedarfsermittlung und das Bestellverfahren wurde das Internetportal www.digitalfunk-sh.de eingerichtet. Dort ist eine Übersicht der Beschaffungspakete vorhanden, die auch die jeweiligen kalkulatorischen Planungsgrößen für die Veranschlagung der Haushaltsmittel enthält. Montage- und Inbetriebsetzungskosten sind zusätzlich im Haushalt zu berücksichtigen.

Die schriftliche Bestellung des Funkgerätebedarfs einschließlich des Zubehörs muss bis zum 31. Januar 2013 (Ausschlussfrist) beim Kreis vorliegen.

Die angestrebte Förderung aus Mitteln der Feuerschutzsteuer in Höhe von möglichst 50 % gilt ausschließlich für Sprechfunkgeräte einschließlich des beschriebenen Zubehörs, die im Rahmen der Sammelbeschaffung angeschafft werden. Nicht förderfähig sind Einbau- und sonstige Kosten. Hartmut Kühl erläutert den Sachstand. Eine kurze Diskussion schließt sich an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt die Beschaffung von 1 Fahrzeugfunkanlage und 5 Handsprechfunkgeräten einschließlich des Zubehörs für den BOS-Digitalfunk im Rahmen der landesweiten Sammelbeschaffung. Die voraussichtlichen Kosten in Höhe von insgesamt 5.500 Euro werden im Haushalt 2013 bereitgestellt.

Abstimmung:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Verabschiedung einer Hebesatzsatzung

Der Entwurf der Satzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Der Bürgermeister erläutert den Sachstand. Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuer A + B sowie Gewerbesteuer) werden in der Haushaltssatzung (des jeweiligen Haushaltsjahres) oder in einer Hebesatzsatzung festgesetzt. Da der Haushalt 2013 der Gemeinde Stolk erst in 2013 verabschiedet wird und die Steuerbescheide bereits Anfang Januar verschickt werden, wären die Hebesätze für das Haushaltsjahr noch nicht festgesetzt. Die Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg empfiehlt daher die Verabschiedung einer Hebesatzsatzung.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Stolk beschließt, ab 2013 eine Hebesatzsatzung zu erlassen. Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	300 %
Gewerbesteuer	350 %

Abstimmung:	10	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Gemäß § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (nach letzter Änderung vom 22.3.2012) müssen alle eingehenden Spenden (egal wie hoch, es gibt noch keine Bagatellgrenze), die die Gemeinde Stolk für ihre Einrichtungen (z.B. Kultur, Kindergärten, Jugendarbeit, Feuerwehr u.ä.) erhält, förmlich von der Gemeindevertretung zur Annahme beschlossen werden.

Folgende Spenden für die Dorfchronik sind eingegangen:

Datum	Betrag	Name
10.07.2012	€ 50,00	Ernst-Uwe Schade Motorenfach.
10.07.2012	€ 100,00	ABC-Apotheke Böklund
10.07.2012	€ 20,00	Jörg Blindow
10.07.2012	€ 250,00	Nord-Ostsee Sparkasse
12.07.2012	€ 500,00	Kreiskasse SL Zuschuss Kulturstiftung
16.07.2012	€ 50,00	Autohaus Hinrich Holmer GmbH &Co.KG
17.07.2012	€ 75,00	Horst Henningsen
17.07.2012	€ 100,00	Baugeschäft Kai Börensen Stolk
17.07.2012	€ 250,00	Schleswiger Volksbank eG
19.07.2012	€ 30,00	Detlefsen GbR Bau- u.Möbeltischlerei
24.07.2012	€ 200,00	E.ON Hanse AG
24.07.2012	€ 50,00	Peter Schulte Heizung- u. Sanitär
30.07.2012	€ 100,00	Imke Bendixen
02.08.2012	€ 50,00	Agnieszka Emcke
08.08.2012	€ 200,00	Baugeschäft Malte Röh
14.08.2012	€ 200,00	Struxdorfer Mobilien-Brandgilde v.1833
18.09.2012	€ 100,00	Claus-Peter Ohlsen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Geldspenden in Höhe von 2.325,00 € zweckgebunden für die Dorfchronik anzunehmen. Weitere Spenden sind in Aussicht gestellt und stehen noch aus. Darüber wird ein gesonderter Beschluss gefasst.

Abstimmung:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

TOP 6 Verschiedenes

Der kombinierte Fuß- und Radweg an der Landesstraße 28 im Bereich der Gemeinden Istedt und Stolk (Abschnitt 190 und 200) befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein in Flensburg wurde mit Schreiben der Amtsverwaltung Südangeln am 05.12.2012 darauf hingewiesen und gebeten, kurzfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit einzuleiten.

Herwig Jürgensen erkundigt sich, ob das Ablesen der Zählerstände für alle Wasseruhren (Innen- und Außengeräte) optimiert werden kann. Er schlägt vor, dass der Ableser des WBV die Zählerstände aller Uhren ermittelt und den entsprechenden Stellen übermittelt. Es wird festgestellt, dass diese Vereinheitlichung nicht ohne weiteres möglich ist.

Elfriede Wegner beklagt, dass Rad- und Gehwege außerhalb des Ortes nicht von Schnee und Eis befreit werden, wovon insbesondere Kinder betroffen sind, die diese Bereiche als Schulweg nutzen.

Bürgermeister Paulsen beendet die Sitzung mit der Überreichung eines kleinen Präsentes an alle Beteiligten. Er stellt fest, dass Stolk auf ein ruhiges Jahr zurückblicken kann und hebt die gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung hervor. Er dankt allen Mitgliedern der Gemeindevertretung und den bürgerlichen Mitgliedern der Ausschüsse ausdrücklich für die geleistete Arbeit.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:55 Uhr.

gez. Heiner Paulsen
Bürgermeister

gez. Lydia Eberhardt
Protokollführerin